

Sodann eröffnete der Vorsitzende die Stimmzettel einzeln, verlas die darauf verzeichneten Namen und ein Beisitzer zählte dieselben laut.

Der Protokollführer nahm den Namen jedes Candidaten, welcher Stimmen erhielt, in das Protokoll auf und vermerkte neben demselben jede dem Kandidaten zugefallene Stimme. In gleicher Weise führte der Beisitzer Tenge eine Gegenliste.

Durch Beschluß des Wahlvorstandes wurden von den verbliebenen 132 Stimmzetteln für ungültig erklärt nach Nr. 1 §. 6 des Wahlreglements 2 weiße Zettel.

Die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also 130.

Es haben erhalten:

1. Freiherr von Solemacher=Antweiler	74 Stimmen
2. Graf von Beißel	55 "
3. Oberbürgermeister Becker	1 Stimme

im Ganzen wie oben . . 130 Stimmen.

Die absolute Stimmenmehrheit beträgt 66.

Da der Freiherr von Solemacher=Antweiler die absolute Stimmenmehrheit erhalten hat, so wurde er vom Vorsitzenden als zum Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses gewählt der Versammlung bekannt gemacht.

Freiherr von Solemacher=Antweiler, welcher in der Versammlung anwesend war, erklärte auf Befragen des Vorsitzenden, daß er die Wahl annehme.

Die alphabetische Mitgliederliste des Provinzial-Landtags, sowie die über die Wahl geführte Gegenliste sind bei dem Schlusse der Verhandlung von dem Wahlvorstande unterschrieben und diesem Protokolle als Anlagen beigelegt worden, zu welchem auch die Stimmzettel genommen sind. Gegenwärtige Verhandlung ist vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern und dem Protokollführer genehmigt und vollzogen.

B. w. o.

Der Vorsitzende:

Wilhelm Fürst zu Wied.

Die Beisitzer:

von Hagen. Graf von Nesselrode. Tenge.

Der Protokollführer und Beisitzer:

Broich.

Anlage M.

Anlage II zu dem Protokoll über die Sitzung des Provinzial-Landtags vom 22. Juni 1888.

Verhandelt Düsseldorf, den 22. Juni 1888.

In der heute unter dem Vorsitz Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Wied abgehaltenen Sitzung des Provinzial-Landtags wurde die Wahl von 13 Mitgliedern und 13 Stellvertretern zum Provinzial-Ausschuß wie folgt gethätigt:

Die Bildung des Wahlvorstandes ist dieselbe, wie in dem Wahlprotokoll I über die Wahl des Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses.

Protokollführer ist Amtsrichter Broich.

Auf dem Tische, an welchem der so gebildete Wahlvorstand Platz genommen hatte, wurde eine verdeckte Wahlurne aufgestellt, nachdem sich der Wahlvorstand überzeugt hatte, daß dieselbe leer sei.

Hierauf wurde zur Wahl geschritten.

Auf nochmalige Verlesung der §§. 45 bis 51 der Provinzial-Ordnung und des Wahlreglements wurde mit Rücksicht auf die geschehene Verlesung bei der Wahl des Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses von Seiten des Landtags verzichtet.

Der Abgeordnete Friedrichs legte eine gedruckte Vorschlagsliste sämtlicher zu wählender Mitglieder des Provinzial-Ausschusses und deren Stellvertreter vor, von welcher ein Exemplar zu dem gegenwärtigen Wahlprotokolle als Anlage genommen wurde.

Der Abgeordnete Michels beantragte, die ersten in der Vorschlagsliste aufgeführten 9 Mitglieder und deren Stellvertreter per Akklamation zu wählen.

Da Niemand Widerspruch erhob, so ersuchte der Vorsitzende die Versammlung, ihre Zustimmung zu der beantragten Akklamationswahl durch Erheben von den Sigen auszudrücken, wobei sich sämtliche Mitglieder des Landtags von ihren Sigen erhoben.

Es wurden demnach vom Vorsitzenden als durch Akklamation gewählt bezeichnet:

Mitglieder:

1. Major Schmidt von Schwind.
2. Fabrikant Eduard Nels.
3. Geh. Justizrath Adams.
4. Gutsbesitzer Adolf Reinhardt.
5. Oberbürgermeister Becker.
6. Bürgermeister und Gutsbesitzer Eich.
7. Gutsbesitzer Jacob Destrée.
8. Beigeordneter Diege.
9. Hütten-Direktor Carl Lueg.

Stellvertreter:

- Geh. Commerzienrath Eugen Boch.
 Gutsbesitzer Wilhelm Raukenstrauch.
 Direktor Eduard Klein.
 Gutsbesitzer Jacob Peters.
 Commerzienrath August Heuser.
 Commerzienrath Otto Andreae.
 Landrath von Sandt.
 Fabrikant Emil de Greiff.
 Commerzienrath Wilhelm Scheidt.

Es wurde nunmehr zur Wahl des 10. Mitgliedes des Provinzial-Ausschusses und zwar durch Stimmzettel geschritten.

Der Gang der Wahlhandlung ist der nämliche wie bei der Wahl des Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses.

Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel, welche vom Wahlvorstand sämtlich für gültig erklärt wurden, betrug 131.

Es haben erhalten:

- | | |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. Freiherr Felix von Loë | 74 Stimmen, |
| 2. Geheimrath Melbeck | 57 „ |

im Ganzen wie oben . . . 131 Stimmen.

Die absolute Stimmenmehrheit beträgt 66. Da Freiherr Felix von Loë die absolute Stimmenmehrheit erhalten hatte, so wurde derselbe vom Vorsitzenden als gewählt der Versammlung bekannt gemacht.

Die Wahl des Stellvertreters für das gewählte Mitglied, Freiherr Felix von Loë, erfolgte auf Antrag, da kein Widerspruch erhoben wurde, durch Akklamation. Gewählt wurde Freiherr Georg von Serde.

Die Wahl des 11. Mitgliedes und seines Stellvertreters erfolgte gleichfalls ohne Widerspruch per Akklamation und wurden als gewählt vom Vorsitzenden proklamirt:

Als Mitglied Gutsbesitzer Ferdinand Lieven.

Als Stellvertreter Bürgermeister und Gutsbesitzer Schlef.

Der Landtag schritt nunmehr zur Wahl des 12. und 13. Mitgliedes des Provinzial-Ausschusses.

Die Wahl erfolgte durch Stimmzettel und zwar auf Beschluß des Wahlvorstandes in einem gemeinschaftlichen Wahlgange.

Im Uebrigen war der Gang der Wahl der nämliche wie bei der Wahl des 10. Mitgliedes des Provinzial-Ausschusses mit der Ausnahme, daß während der Abgabe und Zählung der Stimmen Geh. Justizrath Adams den Vorsitz führte.

Es wurden 131 gültige Stimmzettel abgegeben mit 262 Namen.

Es haben erhalten:

1. Landrath z. D. Janßen	122 Stimmen,
2. Graf von Beißel	81 "
3. Oberbürgermeister Pelzer	58 "
4. Geheimrath Melbeck	1 "

im Ganzen wie oben . . 262 Stimmen.

Die absolute Majorität beträgt 66.

Landrath z. D. Janßen und Graf von Beißel sind also mit je absoluter Majorität gewählt und wurden dieselben vom Vorsitzenden der Versammlung als gewählt bekannt gemacht.

Die Wahl der Stellvertreter für das 12. und 13. Mitglied des Provinzial-Ausschusses erfolgte wiederum ohne Widerspruch per Akklamation, und wurden gewählt als Stellvertreter für das 12. Mitglied Beigeordneter Martin Sommer zu Aachen und als Stellvertreter für das 13. Mitglied Gutsbesitzer Hubert Schliß.

Die gewählten Mitglieder und Stellvertreter des Provinzial-Ausschusses waren in der Versammlung anwesend, mit Ausnahme des Landtags-Abgeordneten Andreae und des nicht zum Landtage gehörenden Beigeordneten Sommer. Die anwesenden Gewählten erklären sich auf Befragen des Vorsitzenden sämmtlich zur Annahme der Wahl bereit.

Die beiden Gegenlisten wurden nach Vollziehung durch den Wahlvorstand als Anlagen zu gegenwärtigem Protokoll genommen, und demselben auch die Stimmzettel beigelegt.

Gegenwärtige Verhandlung ist vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern und dem Protokollführer genehmigt und vollzogen.

B. w. o.

Der Vorsitzende:

Wilhelm Fürst zu Wied. Adams, stellv. Vorsitzender.

Die Beisitzer:

von Hagen. Broid. Graf von Nesselrode. Tenge.

Der Protokollführer:

Broid.

Vorschlagsliste

für die

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Provinzial-Ausschusses.

I. Regierungsbezirk Trier.

Mitglieder:

1. Major Schmidt von Schwind.
2. Fabrikant Eduard Nels.

Stellvertreter:

- Geh. Commerzienrath Eugen Boch.
Gutsbesitzer Wilhelm Rautenstrauch.

II. Regierungsbezirk Coblenz.

Mitglieder:

1. Geh. Justizrath Adams.
2. Gutsbesitzer Adolf Reinhard.

Stellvertreter:

- Direktor Eduard Klein.
Gutsbesitzer Jakob Peters.

III. Regierungsbezirk Köln.

Mitglieder:

1. Oberbürgermeister Becker.
2. Bürgermeister und Gutsbesitzer Eich.
3. Gutsbesitzer Jakob Destree.

Stellvertreter:

- Commerzienrath August Heuser.
Commerzienrath Otto Andraea.
Landrath von Sandt.

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

Mitglieder:

1. Beigeordneter Dieze.
2. Hütten-Direktor Carl Lueg.
3. Geh. Regierungsrath Melbeck.
4. Gutsbesitzer Ferdinand Lieven.

Stellvertreter:

- Fabrikant Emil de Greiff.
Commerzienrath Wilhelm Scheidt.
Freiherr Georg von Serde.
Bürgermeister und Gutsbesitzer Schlef.

V. Regierungsbezirk Aachen.

Mitglieder:

1. Landrath z. D. Janßen.
2. Oberbürgermeister Pelzer.

Stellvertreter:

- Gutsbesitzer Hubert Schliß.
Rechtsanwalt Ludwig Zoeriffen.